

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Von Herzen frohe Weihnachten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473079>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

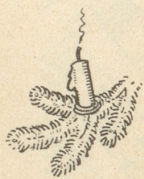
# L I E B E

In des Himmels Licht, dem reinen,  
Oft der Sehnsucht allzu fern,  
Strahlt, die Menschen zu vereinen,  
Liebe wie ein heller Stern.

Vielen ward ihr Sinn zum Worte  
Nur, von List und Trug missbraucht,  
Aus des Mundes eitler Pforte  
An des Herzens Glas gehaucht.

Grausam bricht verirrtes Fühlen  
Ein in unsrer Seele Haus,  
Letzte Habe zu durchwühlen,  
Doch die Liebe stirbt nicht aus.

Nuba



## Von Herzen frohe Weihnacht!

wünscht seinen Freunden und  
Mitarbeitern

der Verleger  
der Bö  
der Beau  
der Setzer  
und das Fräulein, das die  
Honorarabrechnungen macht.

Gerne möchten wir jedem die Hand schüt-  
teln und ihm danken für die Treue zum  
Spalter. Hoffentlich findet heute jeder, was  
wir alle suchen — nämlich ein bisschen  
Freude! «Nebelspalter.»

## Der Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann tritt polternd  
in die Stube. Die Hausfrau empfängt  
ihn etwas unsanft:

«Jetzt handers scho mängs tusig-  
mal gseit, söllisch nid mit dräckige  
Schueh i d'Stue ietrampe!»

Da flüstert Jakobli dem Elsely zu:  
«Das isch bimeid de Vater!» Vino



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult  
behandelt. In führenden Geschäften erhältlich  
Arnold Detting Brunnen.

## Die Kunst, in der Lotterie zu gewinnen

Mein Freund Hans hat ohne Wis-  
sen seiner Frau ein Los für zwanzig  
Franken gekauft. Darüber ist seine  
Frau sehr aufgeregt, sie hätte dafür  
anderweitig Verwendung gehabt ...

«Weisch», sagt sie zu ihm, «wenn  
d'jo nur wenigstens die zwanzg  
Franke wieder gwünnsch, denn isch  
mer glych, aber susch verabreich ich  
dir denn en Haupttreffer!» AbisZ

(... dä hät meini scho, wo-n-er ghürotet  
hät, en Haupttreffer gmacht!  
Der Setzer.)

## Schröckli aber wahr

Verdunkelung. Das Storegässli hin-  
auf gehen zwei Burschen Arm in Arm,  
lachend und singend. Von oben her  
kommt eine andere Person, dem  
Rocke nach ein Frauenzimmer. Und  
schmeichelnd stürzen sich die beiden  
auf das Mädchen und umhalsen es,  
um ihm einige Küsse aufzudrücken.  
Aber oha — statt Küsse ernten sie  
einige ganz bäumig gezielte Ohr-  
feigen, die prächtig sitzen, mit den  
Worten: «Do händ-er für eues cheibe  
Karisiere!» — Wer war es — — der  
Gemeindepolizist in seinem Dienst-  
mantel. Hans

## Soll passiert sein

Der Schulvorstand lädt die Mutter  
eines Schülers zu einer Besprechung  
ein, um ihr zu eröffnen, dass ihr  
Sprössling in die Spezialklasse müsse.

«Waas?», sagt die Mutter, «üse  
Hansli i d'Spezialklass, wo-n-är der  
Gschiedscht isch vo der ganze Fa-  
milie!» Kni

## Was ist das ●?

Das ist der dunkle Punkt, an dem  
die verschiedenen Friedensverhand-  
lungen immer landen. Drahu

## Rätselhafte Inschrift

Bef. ist Bef. und wer Bef. nicht  
bef. wird best.

Es ist eine Eintragung in einem Notiz-  
buch eines ehem. österr. Soldaten und heisst:  
Befehl ist Befehl. Und wer Befehle nicht  
befolgt, wird bestraft. Ewa

## Splitter

Mancher Gedanke ist nur eine  
kristallisierte Träne: Hart, eckig,  
mathematisch erfassbar — — und  
doch eine Träne. Tschopp

## METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen  
Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden



# WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau